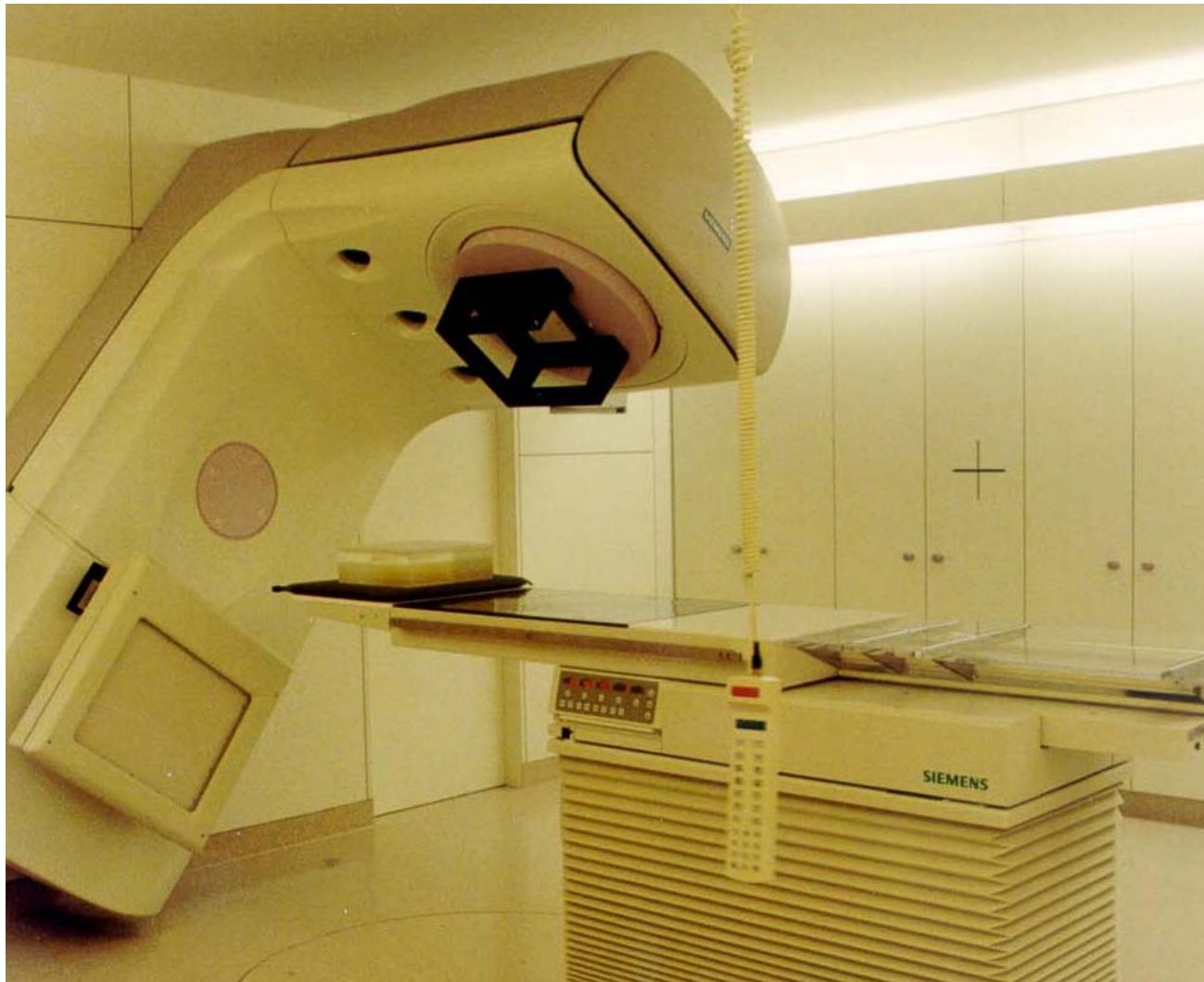


Kreiskrankenhaus Traunstein Einbau eines Linearbeschleunigers



Bauherr:
Kreiskliniken Traunstein - Trostberg
GmbH

Planung:
Andreas Boesel Dipl.Ing. Architekt
mit Schuster Pechtold Architekten
und Zeller Romstätter

Mitarbeit:
Jörg Hohberg (Projektleitung)
Stefan Menig
Chrysanthus Dworschak

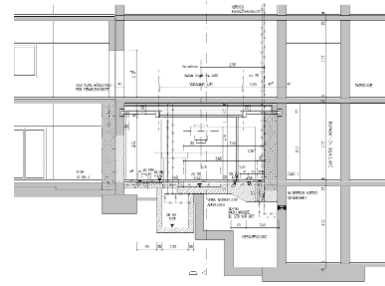
Kennzahlen:

BGF:	605 qm
BRI:	2.100 cbm
Baukosten:	3.0 Mio. EUR
Bauzeit:	1999 - 2000

Aufgabe

Einbau eines Linearbeschleunigers in die bestehende Fachabteilung Strahlentherapie sowie Ergänzung eines Bestrahlungssimulators.

Durch die Lage im Untergeschoß des Bestandes wurden erhebliche Abschirmungsmaßnahmen aus Stahl- und Bleiblechen, sowie Barytbeton an Decken und Wänden des Bunkers erforderlich. Die Umbaumaßnahme mußte bei laufendem Betrieb der Strahlenabteilung ausgeführt und koordiniert werden.



Kreiskrankenhaus Traunstein Einbau eines Linearbeschleunigers



Andreas Boesel Dipl.Ing. Architekt

Kreiskrankenhaus Traunstein Einbau eines Linearbeschleunigers



Simulator

Für effiziente Auslastung der beiden Linearbeschleuniger wurde der Augen-OP umgebaut und mit einem Bestrahlungssimulator ausgestattet.



Bauen im Bestand

Die Abschirmungsmaßnahmen mußten auf Grund ihres hohen Gewichts separat gegründet werden. Die Bodenplatte im Strahlenbunker wurde abgebrochen und unter Berücksichtigung der Strahlenschutzplanung und Gebäudestatik neu errichtet. Dabei waren schwieriger Baugrund und Wasserhaltung zu berücksichtigen.

Andreas Boesel Dipl.Ing. Architekt